Bahnbau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn**

Band (Jahr): **33 (1904)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

B. Besonderer Teil.

I. Bahnbau.

1. Bauleitung.

Am Ende des Berichtsjahres befand sich außer den für die Bauaufsicht spezieller größerer Bauobjekte angestellten Bau-Aufsehern nur das Personal vom II. Geleise Immensee-Brunnen teilweise noch in Tätigkeit. Diese Tätigkeit fand Ende März des laufenden Jahres ihren Abschluß, worauf die Bausektion Goldau aufgelöst wurde. Vom Sektionspersonal blieb noch ein Teil als Ersatz für abgegangenes Betriebspersonal und für besondere Studien im Dienste unserer Gesellschaft.

2. Ausbau und Ausrüstung des im Betriebe stehenden Netzes.

Nachstehende Zusammenstellung enthält die Ausgaben für diejenigen Ergänzungs- und Neubauten, welche im Berichtsjahre vollendet und abgerechnet werden konnten, sowie die Ausgaben für Vermehrung und Verbesserung der Betriebsmittel und der Gerätschaften für den Betriebsdienst und die sonstigen Ausgaben.

Diese Ausgaben werden dem Baukonto pro 1904 definitiv belastet, während die Ausgaben für die noch in Ausführung begriffenen oder noch nicht abgerechneten Ergänzungs- und Neubauten und Anschaffungen auf dem Konto „unvollendete Objekte" stehen.

I. Ergänzungs- und Neubauten.

a) Auf der freien Bahn.

Verbauung von Erdschlipfen auf der Zugerlinie und beim Rohrbachtunnel; Ausmauerung von verwitternden Felsschichten auf genannter Linie und beim Arenbergtunnel; Felsuntermauerungen und Verkleidungsmauern auf der Cenerelinie	Fr.	7 603. 30
Korrektion des Rigiholzabfuhrweges zwischen Immensee und Goldau	„	4 452. 75
Verstärkungspfeiler an der Bahnstützmauer bei Inschi	„	49 462. 05
Uferschutzbau am rechten Ufer des Vedeggioflusses oberhalb der Bahnbrücke km 167,6 (Cenerelinie)	„	2 201. 80
Beiträge der Gotthardbahn an öffentliche Werke, wie Fluß- und Wildbachkorrektionen und Verbauungen 2c.	„	60 513. 22
Verstärkung der Eisenkonstruktionen der Brücken des I. (alten) Geleises der Strecke Immensee-Brunnen	„	44 811. 56
Verstärkung der Eisenkonstruktionen der Brücken zwischen Brunnen und Flüelen . .	„	39 966. 34
Revisionssteg an der untern Tessinbrücke bei Giornico (Nachtrag)	„	249. 10
zusammen	Fr.	209 260. 12

b) Auf Bahnhöfen und Stationen.

Bahnhof Luzern: Erweiterung der Wagenwascheinrichtung (Anteil der G. B.) .	Fr.	1 177. 85
Station Steinen: Erweiterung des nördlichen Ausladeplatzes; neue Brückenwage ohne Geleiseunterbrechung; Nebengebäude mit Lampisterie, Magazin und Aufenthaltslokal	„	9 630. 58
Station Schwyz: Vergrößerung des Aufnahmsgebäudes durch beidseitige Anbauten und einen straßenseitigen Vorbau; Verlängerung der Perronhalle und Pflästerung des Platzes vor dem Aufnahmsgebäude; Ergänzung der elektr. Beleuchtung . .	„	28 702. 20
Bahnhof Brunnen: Anschluß der Bahnhofkanalisation an das Kanalisationsnetz der Gemeinde und Beitrag an die Erstellung des letztern; Magazin für Feuerlöschgeräte in der Lagerhausanlage; Anlegung eines Nutzgartens	„	17 833. 70
Station Flüelen: Ausdehnung der elektr. Beleuchtung auf die Weg- und Straßenübergänge im Stationsbereiche und auf die Stationsdeckungssignale . . .	„	6 681. 12
Bahnhof Erstfeld: Vermehrung der elektrischen Außenbeleuchtung; offener Kohlenbehälter beim Materialmagazin; Signaleinrichtung zur gegenseitigen Sicherung der Lokomotivfahrten vom und nach dem Depot und der Rangierzüge . . .	„	6 650. 15
Station Ambri-Piotta: Wasserversorgung für die Station und das Wärterhaus No. 84; Verbesserung der Einrichtungen im Passagierabort; Normalfenster im südl. Giebel des Aufnahmsgebäudes	„	7 736. 85
Station Rodi-Fiesso: Verbesserungen im Passagierabort und Normalfenster wie oben	„	1 802. 97
Station Faido: Brückenwage im Stumpengeleise IV	„	3 494. 28
Bahnhof Bellinzona und Blockanlage Bellinzona-Giubiasco: Bahndienstgebäude mit Passagieraborten inkl. elektr. Beleuchtung und Wassereinrichtung; Materialschuppen am südl. Bahnhofende; Pflästerung des Vorplatzes am Eingange zum Bahnhofperron und der Ladehalle; zweiter Drehstromtransformator für die Umformerstation der Licht- und Kraftanlage; kleinere Ergänzungsarbeiten im Kellerraum unter dem Wartesaal III. Kl., an der Hydrantenanlage in den Perronhallen und im Abort beim Lokomotivdepot	„	166 395. 30
ferner:		
Stellwerksanlage mit 3 Stellwerken in besondern Gebäuden und Blockwerk am Aufnahmsgebäude samt Signaleinrichtungen (Einfahrtssignale mit Vorsignalen, Ausfahrts- und Rangiersignale) und Telephonverbindung zwischen dem Aufnahmsgebäude und den Stellwerken	„	113 737. 73
Elektrische Blockeinrichtung in Bellinzona und Giubiasco und Umbau der Telegraphenlinie Bellinzona-Giubiasco zur Aufnahme der elektrischen Block- und Signalleitungen	„	26 181. 08
Station Giubiasco: Ergänzung der Signalanlagen mit Vorsignalen, Haltfallvorrichtungen an den Einfahrtssignalen und elektrischer Rückmeldung über den Stand derselben	„	6 456. 50
Station Rivera-Bironico: Einbinden des Stumpengeleises IV auf der Südseite in das Hauptgeleise und gleichzeitige Verlängerung desselben nach der gleichen Richtung; Holzverladerampe südlich vom Aufnahmsgebäude am Geleise IV . .	„	10 313. 85
Übertrag	Fr.	406 794. 16

Übertrag	Fr.	406 794. 16
Bahnhof Lugano: Pflästerung des straßenseitigen Vorplatzes; neuer Kochherd und Warmwassereinrichtung für die Restauration; zwei weitere Gaslaternen auf dem Bahnhofvorplatze	„	4 119. 10
Bahnhof Chiasso: Zweiter Eingang zum Billetschalter samt Vordach; Aufbau auf das Nebengebäude km 206,0 links der Bahn für Aufenthaltslokale des Zugspersonals; bahnseitige Giebelmauer an der Lokomotiv-Remise der ital. Bahnen an Stelle der bisherigen hölzernen Abschlußwand; neue Kehrichtgruben und Ergänzung der elektrischen Beleuchtung im Depotgebäude der G. B.	„	13 545. 75
Bahnhof Locarno: Gedeckte Ladehalle und straßenseitiges Vordach am Güterschuppen; Wassermesser für die Restauration	„	7 360. 65
Kleinere Ergänzungsbauten und Verbesserungen, und zwar: Installation der elektr. Beleuchtung in Küßnacht; kleiner Anbau am Güterschuppen, elektr. Perron-Uhren in Arth-Goldau; Absperrschieber in der Hydrantenleitung und Kehrichtgrube bei der Viehrampe in Altdorf; Verbreiterung der Zufahrtsstraße in Gurtnellen; Aufbau eines Kreuzgiebels auf dem Aufnahmsgebäude (Vergrößerung der Vorstandswohnung) und Installation der Acetylenbeleuchtung in Wassen; Verbesserung der Einrichtungen in den Passagieraborten in Airolo; Aufenthaltslokal für Arbeiter im Vorarbeitermagazin in Giornico; Installation der elektr. Beleuchtung im Schullokal und in der Lehrerwohnung in Biasca; Verlängerung des Stumpengeleises VII in Mendrisio; Trinkwasserversorgung in Magadino; Geleiseabschlüsse für Stumpengeleise in den Bahnhöfen Arth-Goldau, Erstfeld, Göschenen, Biasca, Lugano und Chiasso; ferner Nachträge zu bereits verrechneten Objekten, zusammen .	„	19 235. 13
Zentralwerkstätte Bellinzona: Vermehrung der Geleise zum Aufstellen von Radsätzen; Drehstrommotoren für die Dreherei und Malerei; Oberlichter und Ventilationsschächte in der Sattlerei; Schaftgestelle auf dem obern Boden des Modell- und Reservestückmagazins und in der Sattlerei; verschiebbare Vorhänge an den Oberlichtfenstern der Sheddächer der Lokomotivmontage und Dreherei; ferner Nachträge zu bereits verrechneten Objekten	„	16 932. 53
zusammen	Fr.	467 987. 32

c) An Wärterhäusern und verschiedenen Objekten.

Vergrößerung von 12 Wärterhäusern und Ergänzungsarbeiten an weitern Wärterhäusern .	Fr.	36 707. 05
Wasserversorgungen für 4 Wärterposten	„	2 062. 75
12 heizbare Wärterbuden für Unterkunft der Nacht- und Barrierenwärter . . .	„	4 190. 50
4 transportable Baracken aus Wellblech für Unterkunft der Bahnarbeiter während der Ruhezeiten	„	6 830. —
Dritter Korrespondenzdraht für den Bahntelegraphen zwischen Goldau und Erstfeld . .	„	1 198. 98
Schulpavillon für die Privatschule der Gotthardbahn in Chiasso	„	17 526. 20
zusammen	Fr.	68 515. 48
Summa I	Fr.	745 762. 92

II. Vermehrung und Verbesserung des Betriebsmaterials, Anschaffung von Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Zentralwerkstätte.

a) Betriebsmaterial.

Ausrüstung von 107 Lokomotiven mit Rauchverbrennungsapparaten	Fr.	94 501. 54
10 zweiachsige Personenwagen III. Kl., Serie C, No. 971—980	„	198 291. 66
Ausrüstung der Lokomotive D$^{1}/_{4}$ No. 144 mit einem Dampfüberhitzer, System „Pielock", und der Lokomotive A$^{3}/_{5}$ No. 222 mit Friedmann'schen Schmierpumpen	„	5 484. 30
Ausrüsten des Personenwagens A^{4} No. 79 und des kombinierten Gepäck- und Postwagens FZ^{4} No. 1651 mit Dynamo-Beleuchtungsmaschine, System „Brown-Boveri"; ferner der 16 Personenwagen AB^{4} No. 251—266 mit elektrischen Klingeleinrichtungen und aller mit Faltenbälgen versehenen Wagen mit Vorreiberverschlüssen	„	13 727. 87
zusammen	Fr.	312 005. 37

b) Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Zentralwerkstätte.

Für die Zentralbureaux in Luzern	Fr.	131. —		
„ den Bahndienst	„	3 421. 98		
„ den Stations- und Zugsdienst	„	11 995. 51		
„ den Fahrdienst	„	2 486. 01		
„ die Materialverwaltung	„	562. 86		
„ die Privatschulen der Gotthardbahn	„	4 127. 24		
			Fr.	22 724. 60
Werkzeuge und Gerätschaften für die Zentralwerkstätte			„	7 260. 88
zusammen			Fr.	29 985. 48
Summa II			Fr.	341 990. 85

III. Sonstige Ausgaben.

Technische Bauleitung:				
für Neu- und Ergänzungsbauten	Fr.	22 372. 90		
„ Betriebsmaterial	„	9 476. 70	Fr.	31 849. 60
Expropriation:				
Expropriationsbureau, Anwälte und staatliche Behörden	Fr.	7 929. 43		
Landerwerbungen, Entschädigung für Servituten, Erledigung baulicher Begehren	„	29 123. 78	„	37 053. 21
Abfindungssumme für den Verzicht der Gemeinde Arth auf eine Haltestelle am Sonnenberg bei Arth an der Zugerlinie gemäß Vereinbarung vom 21. Januar 1904, wonach die Abfindungssumme ausschließlich zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse zwischen Arth am See und Arth-Goldau zu verwenden ist			„	70 000. —
Rente an Madame Hava-Favre in Paris			„	10 000. —
Summa III			Fr.	148 902. 81

Zusammenstellung.

I. Ergänzungs- und Neubauten:		
a) auf der freien Bahn	Fr. 209 260. 12	
b) auf Bahnhöfen und Stationen	„ 467 987. 32	
c) an Wärterhäusern und verschiedenen Objekten . .	„ 68 515. 48	Fr. 745 762. 92
II. Vermehrung und Verbesserung des Betriebsmaterials und Anschaffung von Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Zentralwerkstätte:		
a) Betriebsmaterial	Fr. 312 005. 37	
b) Gerätschaften	„ 29 985. 48	„ 341 990. 85
III. Sonstige Ausgaben		„ 148 902. 81
Total der pro 1904 verrechneten Ausgaben für Ausbau und Ausrüstung des im Betriebe stehenden Bahnnetzes		Fr. 1 236 656. 58
Hiervon gehen ab für Erlöse, Rückerstattungen und Abschreibungen zu gunsten des Baukontos (vergl. Seite 42 des vorliegenden Geschäftsberichtes)		„ 88 600. 02
Bleibt: Nettobetrag der 33. Jahresrechnung über die Verwendung von Kapitalien zu Bauzwecken (vergl. die genannte Jahresrechnung in den Beilagen)		Fr. 1 148 056. 56

Von den noch in Ausführung begriffenen Ergänzungs- und Neubauten erwähnen wir die Verbesserung der Kommunikationsverhältnisse im Bereiche des Bahnhofes Chiasso, die Stellwerksanlagen und Signaleinrichtungen für diesen Bahnhof und für die Stationen zwischen Lugano und Chiasso, die Vergrößerung der Depotwerkstätte Erstfeld und Einrichtung derselben mit elektr. Motorenbetrieb, die Vergrößerung mehrerer Aufnahmsgebäude und einer weitern Anzahl von Wärterhäusern.

Was die Verstärkung der Eisenkonstruktionen der Brücken und Durchlässe anbelangt, so geht diese Arbeit auf der Südseite ihrem Ende entgegen; auf der Nordseite werden im laufenden Jahre die Verstärkungen an vier großen Brücken und mehreren kleineren durchgeführt. Ferner wurde im Berichtsjahre die Erneuerung der Eisenkonstruktion der 5. Öffnung der Tessinbrücke bei Cadenazzo vollendet und diejenige der 1. Öffnung der Verzascabrücke bei Gordola in Angriff genommen.

Die im vorjährigen Geschäftsberichte erwähnten 10 zweiachsigen Personenwagen III. Kl. wurden im Berichtsjahre abgeliefert; die bezüglichen Kosten stehen bereits in Rechnung. Zur weitern Vermehrung der Betriebsmittel wurden neu bestellt: 6 vierzylindrige Schnellzugslokomotiven Serie $A^{3}/_{5}$ und 3 vierachsige kombinierte Gepäck- und Postwagen Serie FZ^{4}.

3. Bau des zweiten Geleises Immensee-Brunnen.

Die Eröffnung des doppelspurigen Betriebes auf der Strecke Immensee-Brunnen ist programmgemäß am 1. Mai des Berichtsjahres erfolgt. Bei der Eröffnung waren noch der Umbau der Stellwerks- und Signalanlagen der Bahnhöfe und Stationen von Immensee bis Brunnen und der Streckenblock zwischen Immensee und Goldau rückständig; diese umfangreichen Einrichtungen wurden bis zum Herbst vollendet und sukzessive dem Betriebe übergeben.

Das Personal des zweiten Geleises hatte sich nach der Betriebseröffnung außer mit den rückständigen Arbeiten noch mit den Abrechnungen über die Unterbauarbeiten zu beschäftigen; letztere wurden gegen Ende des

Berichtsjahres vollendet, und es konnte mit allen Bauunternehmern anstandslos abgerechnet werden, mit Ausnahme der Unternehmung des III. Bauloses, welche über die von uns aufgestellte Abrechnung und die damit gemachten Zugeständnisse hinaus ganz unbegründete und übertriebene Nachforderungen gestellt hat.

Die Ausgaben für den Bau des zweiten Geleises Immensee-Brunnen stehen noch auf dem Konto „unvollendete Objekte", weil die Rechnungen mit Ende des Berichtsjahres noch nicht abgeschlossen werden konnten.

II. Bahnbetrieb.

A. Tarifmaßregeln.

1. Personen- und Gepäckverkehr. Die im letztjährigen Berichte erwähnte, durch die neuen Personentaxen der schweizerischen Bundesbahnen bedingte Neuerstellung der Personentarife mit dem Auslande und im Transit über die Gotthardbahn konnte im Berichtsjahr nicht beendigt werden; sie wird im Jahr 1905 fortgesetzt.

Ein vom Staatsrat des Kantons Neuenburg auf Veranlassung des Handels- und Industrievereins in Neuenburg und mit Empfehlung des Gemeinderates der Stadt Neuenburg beim Verbande schweizerischer Eisenbahnen eingereichtes Begehren um Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retourbillette auf 45 Tage ist von diesem abgelehnt worden mit Rücksicht auf den dadurch entstehenden Einnahmenausfall und auf die aus einer weiteren Verlängerung der Gültigkeitsdauer sich ergebende vermehrte Möglichkeit der mißbräuchlichen Verwendung der Retourbillette und des Handels mit denselben.

Im Berichtsjahre wurden 16 Tarife und 8 Tarifnachträge eingeführt.

Einschließlich der vom Vorjahre her pendent gebliebenen 17 Fälle kamen 1518 Fahrgeldreklamationen zur Erledigung, von denen 140 abgewiesen wurden, während in 1378 Fällen den Rückerstattungsgesuchen ganz oder teilweise entsprochen und insgesamt ein Betrag von Fr. 20 732. 66 zurückbezahlt wurde. 29 Reklamationen mußten als unerledigt auf das nächste Jahr übertragen werden.

2. Güter- und Viehverkehr. Die schweizerischen Bundesbahnen haben auf den 1. Juli ihren internen Gütertarif mit den neuen Taxen gemäß Gesetz vom 27. Juni 1901 eingeführt. Infolgedessen mußten auch sämtliche Tarife für den direkten Güterverkehr der andern Bahnen mit den schweizerischen Bundesbahnen und im Transit über dieselben neu erstellt werden. Soweit die Gotthardbahn hierbei beteiligt ist, traten die neuen Tarife für den direkten Verkehr größtenteils auf den gleichen Zeitpunkt in Kraft. Ebenso sind die allgemeinen schweizerischen Ausnahmetarife größtenteils auf den 1. Juni neu herausgegeben worden; der Rest derselben wird im Laufe des Jahres 1905 zur Einführung kommen.

Im Berichtsjahre wurden 54 Tarife und 27 Tarifnachträge eingeführt.

Zu den auf 1. Januar 1904 pendent gebliebenen 454 Frachtreklamationen sind im Berichtsjahre 1904 3150 neue Fälle hinzugekommen. Von diesen 3604 Frachtreklamationen wurden im Berichtsjahre 3201 erledigt, sodaß 403 als unerledigt auf das Jahr 1905 vorgetragen wurden.

B. Fahrplan und ausgeführte Züge.

a) Sommerfahrordnung.

Der Aufstellung des Sommerfahrplanes, der am 1. Mai in Kraft trat, wurde der Sommerfahrplan 1903 zu Grunde gelegt.

Der Frühzug 7 Luzern-Göschenen, der im Sommer 1903 vom 1. Juli bis 14. September verkehrt hat, wurde während derselben Zeit auch dieses Jahr gefahren. In Goldau erhielt derselbe Anschluß von Zug durch Zug 551, in Göschenen Fortsetzung nach Bellinzona durch Zug 509.